

Positive Veränderungen im Integrationszentrum "Globus"

Vor dem neuen Jahr wünschten alle einmütig unserem Zentrum positive Veränderungen – nicht auf dem Erreichten anzuhalten, sich zu drehen und zu wenden Und was denken Sie ? Nachdem nach allen diesen Wünschen alle energiegeladen waren, drehte und wendete sich „Globus“ so, dass es in den ersten Tagen des Januars gelang, in neue Räume umzuziehen. Aber es ist nicht beunruhigend, es ist nicht sehr weit. Aus dem rechten Flügel ging es in den geräumigeren linken Flügel. Es entstand ein zusätzliches Unterrichtszimmer – ein Seminarraum.



Außerdem kann man darin einen individuellen Empfang durchführen. Sie stimmen bestimmt zu, dass das sehr bequem ist. Aber dafür, dass dieser Umzug, sagen wir, meist mit „Papierdingen“ erfolgt ist, musste man doch noch die Renovierung vornehmen, und sich um die gute Einrichtung kümmern. Und um das zu ersetzen, wechselte Lev Gadas sein Weihnachtsmannkostüm mit einer Arbeitskombination.



Marina Murberg hatte nicht ihr glitzerndes Gewand an, sondern sie trug den Kittel eines Malers und Stukkateurs. Mit fröhlichen Couplets ging die Arbeit leicht von der Hand. Ein paar Tage dann war alles fertig. Kommt zu uns und schaut es euch an. Nur vergesst es, den Türgriff auf der zweiten Etage rechts zu drücken (was schon mehrmals passiert ist), sondern verliert nicht die Nerven, überlegt, schaut und geht nach links.

Und es gibt noch etwas Neues: in der Zeitung erschien eine neue Rubrik „Wir und unsere Kinder“ (siehe Seite 7). Ich hoffe, dass diese Rubrik dauerhaft bestehen bleibt, dass sie interessant ist und es nie Probleme gibt, die Zeitung damit zu füllen, weil ihre Autoren die Kinder, die Enkel und Sie, unsere lieben Leser sein werden. Vergessen Sie auch nicht, unsere Website aufzurufen. Hier finden Sie: aktuelle Anzeigen, Neuigkeiten und erst recht Fotos von den Neujahrsfestlichkeiten, die freilich nicht alle in der Zeitung untergebracht werden können.

Das Ende der Welt ist glücklicherweise wieder rückgängig gemacht worden, und das Jahr nimmt schon eine Wendung zu einem neuen Stil auch nach alter Gewohnheit auf. Nun vergeuden Sie keine Zeit – schaffen Sie, werden Sie aktiv, und ich wünsche allen beste Gesundheit.

Svetlana Baranenko